

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 6

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FREIBURGER

MUNIHANDEL



„Mais oui — diese Herren haben etwas gemogelt, ja fast ein wenig betrogen — ja, eigentlich sind es rechte Schwindler — mais vraiment — so gute Freunde und so gute Viehhändler können wir unmöglich verurteilen!“

Fräulein Zirbeldocht kommt in der Sommerfrische mit ländlichen Verhältnissen in

Berührung und sieht nebst vielem Neuen eine Henne mit ihrem Nachwuchs, bestehend aus vielen Bibeli.

fraged jetzt au na blöd, Sie verstöhnd au nid viel vo der Botanik.“

KAUFLEUTEN

Pelikanstraße-Talacker

ZÜRICH

Bekanntes Restaurant.
Große und kleine Gesellschaftssäle. Prima Butterküche. Sehr gute Weine.
Inhaber: Hans Ruedi

„Mei Herr Jesis, wie herzig die Familie. Ja tüend die Junge immer na a der Alte funge?“ wird die in der Nähe stehende Bäuerin gefragt.

Die Bäuerin pläzt los: „Fräulein, Sie

„MAXOL“

Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias**. Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wilhelmi & Co., Zürich 6, Rötelstrasse 10**